

schaft. Die Gemeinschaftskataloge der Evangelischen Buchhandlungen in Zürich, St. Gallen usw. und der Vereinigung katholischer Buchhändler der Schweiz ergänzen dieses Bild nach der durch ihre Herkunft gekennzeichneten besonderen Seite hin, die Evangelischen Buchhandlungen nur in titelmäßiger Aufführung, die katholischen Buchhändler in textlich eingehenderer Form. Dabei ist in diesem letzteren Verzeichnis neben dem schweizerischen Schrifttum die reichsdeutsche Verlagstätigkeit nicht nur im religiös-weltanschaulichen Bezirk, sondern auch im allgemeinen Teil mit repräsentativen Namen, wie als unentbehrlicher Übermittler internationalen Literaturgutes erfreulich vertreten.

Diese Überschau kann nicht abgeschlossen werden, ohne die teilweise überraschend hohen Auflagen einer großen Zahl der hier genannten Kataloge hervorzuheben. Zusammengerechnet mit den verschiedenen Einzelkatalogen ergeben sie eine Gesamtauflage, die zwischen einer halben Million und einer Million liegen dürfte. Diese Zahl stellt nicht nur der Intensität der buchhändlerischen Werbung ein ehrenvolles Zeugnis aus, sondern sie gibt, da sie ohne eine entsprechende Anteilnahme und Aufnahmewilligkeit des Publikums nicht gedacht werden kann, auf die pessimistischen Stimmen über den Niedergang des Buches eine erfreulich positive Antwort. Und hier darf wohl zum Schluß der Referent selbst noch eine Anregung zum Ausdruck bringen: So viel Liebe, so viel Sorgfalt, so viel Verständnis und Geschmac auch in einem großen Teil der hier besprochenen Kataloge stecken, so sind sie doch überwiegend für den bereits grundsätzlich am Buch interessierten Menschen, für den »Bücherfreund« bestimmt. Wer aber schafft einmal, sei es auch nur als Versuch, mit gleicher Liebe und Hingabe und mit gleichem Geschick den Katalog, der sich nach Anlage, Zusammenstellung und Aufmachung bewußt an die vielen Volksgenossen wendet, die dem Buch noch ferne stehen, die »kein Geld« dafür haben, weil es ihnen keinen Wert darstellt, der auch ein Opfer oder einen Verzicht lohnte, um aus ihnen neue Bücherfreunde zu gewinnen? Dieses Ziel ist bisher in Deutschland vorwiegend von öffentlichen Stellen und Organisationen im Rahmen der Buchwoche usw. verfolgt worden. Sollte aber hier nicht auch der eigenen schöpferischen Initiative des Buchhändlers eine wohl nicht leichte, aber anziehende und dankbare Aufgabe sich darbieten?

#### Deutsches Reich

- Arbeitsgemeinschaft Bremer Buchhändler, Bremen: »Das gute Weihnachtbuch«. Kl.-8° 32 S. Mit 4 Einschaltbildern.
- Arbeitsgemeinschaft der katholischen Buchhändler, Köln a. Rh.: »Die goldene Frucht«. 8° 64 S.
- Dieselbe: »Literarischer Ratgeber«. 8° 98 S. Mit Einschaltbildern.
- F. V. Aufferth, Frankfurt a. M.: »Bücher-Almanach 1937«. 8° 68 S. Mit Textzeichnungen und zwei Einschaltbildern.
- Eduard Avenarius Verlag, Leipzig: »Der Buchberater 1937«. Herausgeber: Will Vesper. 8° 132 S. Mit Textbildern und 23 Abbildungen auf Tafeln.
- Baensch Stiftung, Dresden: »Literarischer Weihnachtskatalog 1936«. 35. Jahrgang. 8° 98 S. Mit 22 Abbildungen auf Tafeln.
- Buchhandlung der Pilgermission GmbH., Gießen: »Beweiser für Freunde christlicher Literatur, Musik und Kunst«. 8° 112 S.
- Dieselbe: »Beweiser für Freunde christlicher Literatur und Kunst«. Kleine Ausgabe. 8° 48 S.
- Hr. Gruse's Buchhandlung und Antiquariat A. Troschütz, Hannover: »Gute Bücher«. 8° 16 S. Mit 2 Textbildern.
- »Das Deutsche Wort und Die Große Übersicht«. (Verlag Hans Bött, Berlin): »Weihnachtsführer 1936«. 8° 72 S. Mit Textzeichnungen und Einschalttafeln.
- J. Ebner'sche Buchhandlung, Ulm/Donau: »Ein Querschnitt durch das wertvolle Schrifttum unserer Zeit«. 8° 72 S. Mit Textabbildungen.
- Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann, Magdeburg: »Weihnachtbücher, zu denen wir raten«. 8° 32 S.
- Heinrich Feesche, Hannover: »Die Buchhandlung Heinr. Feesche legt neue Bücher vor«. 8° 16 S.
- Ferlings Buchhandlung und Antiquariat, Leipzig: »Bücher, von denen man spricht!«. Quer-8° 76 S.
- Dasselbe. Ohne Kartonumschlag. Quer-8° 94 S.
- L. Friederichsen & Co., Hamburg: »Weihnachten 1936 — Bücher, Globen, Atlanten«. Kl.-8° 48 S.
- Brommann'sche Buchhandlung Walter Biedermann, Jena: »Bücher-Freude, Weihnachtsverzeichnis 1936«. 8° 64 S.

- Geibel & Hohl, Göttingen: »Kleiner Führer zu großen Freuden«. Kl.-8° 40 S.
- Gilde-Buchhandlung Heinrich Gonski, Köln: »Das Buch des Jahres 1936«. 8° 32 S. Mit Textabbildungen.
- Gräfe und Unzer, Königsberg Pr.: »Weihnachtbücher 1936«. 8° 72 S. Mit Strichzeichnungen.
- Gsellius, Berlin: »Weihnachts-Katalog 1936«. 8° 208 S. Mit Einschaltbildern.
- Josef Habbel, Regensburg: Ohne Titel. Kl.-8° 32 S. Mit Textabbildungen.
- Herdersche Buchhandlung, München, u. a.: »Geschenkbücher Weihnachten 1936«. 8° 64 S.
- Werner Hoffmann, Hamburg: »Bücher, die Freude machen«. 12 Einzelblätter im Umschlag. 8° Mit Holzschnitten.
- H. Hugendubel, München: »Hugendubels Bücherbote«. Kl.-8° 32 S. Mit Strichzeichnungen.
- Chr. Kaiser, München: »Weihnachtbücher« bzw. »1936«. 8° 48 S. Mit Strichzeichnungen und 2 Einschalttafeln.
- Keyser'sche Buchhandlung, Erfurt: »Neue Bücher 1936 — 1937«. Kl.-8° 32 S. Mit Rätelzeichnungen.
- Koehler & Volkmar A. G. & Co., Leipzig: »Literarischer Weihnachtskatalog 1936«. 46. Jahrgang. 8° 244 S. Mit Textabbildungen.
- Derselbe: »Geschenk-Literatur, Eine illustrierte Auswahl«. 8° 64 S. Mit Textbildern.
- Max Kretschmann's Buch- und Musikalienhandlung, Magdeburg: »Bücher und Noten zum Weihnachtsfest«. 8° 32 S. Mit Textabbildungen.
- Märkische Buchhandlung Georg Arnold, Berlin: »Bücher aus deutschen Verlagen«. 8° 64 S.
- Otto Meißner, Hamburg: »Die Auslese 1937«. 8° 48 S.
- Münchener Kommissionsbuchhandlung, München: »Deutscher Bücher-Almanach 1937«. 8° 64 S. Mit Strichzeichnungen.
- Otto'sche Buchhandlung, Leipzig: »Schenk ein Buch«. 8° 32 S. Mit Textabbildungen.
- Karl Pfankuch, Braunschweig: »Das Buchlein von den büchern wie solche in dem hie abkontrafaheten alt hauslin seynd zu finden«. 8° 64 S. Mit Textabbildungen.
- Preuß & Jünger, Breslau: »Bücherfreunde für den Weihnachtstisch 1936«. 8° 16 S.
- Hugo Rother's Buchhandlung, Berlin: »50 ausgewählte Bücher«. 8° 8 S.
- Derselbe: Ohne Titel. 8° 16 S.
- Ernst Röttger's Buch- und Kunsthandlung, Kassel: »Der Bücherbrief 1936—1937«. 8° 32 S. mit Strichzeichnungen und Anhang »Unsere Kunstabteilung«.
- Sachse & Heinzelmann, Hannover: »Überblick über das Schrifttum 1936/37«. 8° 36 S. Mit 4 Einschaltbildern.
- Derselbe: »Neue Jugendbücher«. 8° 16 S. Mit Strichzeichnungen und Textabbildungen.
- Kurt Saude & Co., Hamburg: »Das Buch als Geschenk«. 8° 24 S. Mit Beilage »Bilderbücher und Jugendchriften«. 8° 8 S.
- Schloßbuchhandlung Hans Schwarz, Greiz: »Kleine Bücherernte 1936«. 4° 4 S. Mit Textabbildungen.
- Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover: »Neue Bücher 1937« bzw. »Bücher zu Weihnachten 1936«. 8° 48 S.
- Derselbe: »Bücher aus unserem Jugendparadies«. 8° 16 S. Mit Strichzeichnungen.
- Ferdinand Schöningh, Osnabrück: »Für Bücherfreunde«. 8° 72 S. Mit Textabbildungen.
- Martha Sökeland Verlag, Leipzig: »Der Jugend das Beste«. 8° 20 S. Mit Textabbildungen und einem farbigen Titelbild.
- Derselbe: »Die Welt der Frau«. 8° 20 S. Mit Textabbildungen und einem Titelbild.
- Speyer & Peters, Berlin: »Schöne Bücher, Weihnachten 1936«. 8° 32 S. Mit Textabbildungen.
- Moritz Spieß, Marburg: »Buchauslese 1936/37«. 8° 16 S. Mit Strichzeichnungen.
- Süddeutsche Groß-Buchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart: »Das neue Buch«. (Der Bücherbote 11. Jahrgang 1936). 8° 36 S. Mit Textabbildungen.
- Thalia-Buchhandlung, Erich Könneke, Hamburg: »Eine erlesene Auswahl«. Kl.-8° 32 S.
- Traktathaus, Anker-Verlag, G. m. b. H., Bremen: »Der Christliche Bücherfreund 1936/37. 47. Jahrgang«. 8° 64 S. Mit Textabbildungen.
- Bereinigung Evangelischer Buchhändler, Leipzig: »Über den Tag hinaus«. 8° 160 S. Mit Textabbildungen.
- Verlag für Buchwerbung, Marktleberberg-Ost bei Leipzig: »Beihfest zum »Bücherwurm«, November 1936 »Weihnachten 1936 — Bücher«. 8° 64 S.